Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Organ. Druck von Rud. Stiefenhofer.

№ 178

Wien, Dienstag 5. August

(Die Gemeinde Wien als Executionsführerin). Unter Bezugnahme auf die in № 31 der Morgen- und Montagszeitung vom 3. August l. J. erschienene Mittheilung bezüglich einer durch die Stadtgemeinde Wien bei einer Therapie z. durchgeführten Pfändung geht uns von autoritativer Seite nachstehende Aklarmachung derselben zu:

Die fraglich. Angelegenheit betrifft eine gegen die Schuldnerin Therese z. U. Bez. Josef. Vorstadt 1 wegen einer Mietzinsschuld von 85 fl fällig gewesenen Nebengebühren geführte Mobiliarexecution.

Mit Auftrag des Magistrates vom 9. März 1896 Z. 42.884/IV erhielt der Stadtanwalt Dr. Otto Schmitt den Auftrag, nach vorheriger Mahnung unter Vornahme der gleichzeitigen Beschreibung der fraglichen obigen Mietzinses einzuklagen.

In Befolgung dieses Magistratsauftrages wurde am 31. März vom Stadtanwalte die gleichzeitige Beschreibung der im Geschäftslocale, welches damals bereits geschlossen und von der Executin verlassen war, vorgefundenen Gegenstände vorgenommen.

Laut des hierbei aufgenommenen Protokolles befindet sich auf Post 12 dann „ein Heiligenbild im Schatzen zum Rahmen" in Execution gezogen, an welchem der im Atrium Geschäftslocale befindliche Aufdruck ein sog. „ewiges Licht" angebracht war. Ein Ausscheidung dieses Gegenstandes wurde weder seitens von der Exec., noch von dem intervenirenden Amtsdiener des Bezirksgerichtes vorgenommen. Auch wurde dieses Protokoll vollinhaltlich zu Gericht angenommen. Der Stadtanwalt hat veranlassung und Berechtigung, die erwähnten Gegenstände auszuscheiden, als diese Gegenstände weder nach der klaren Bestimmung des §1 des Gesetzes vom 19. Juni 1887 R.G.B. 74 noch aus sonst irgend einem gesetzlichen Grunde von der Execution auszunehmen sind.

Da das Geschäftslocale nicht, wie seitens des Magistrates verordnet wurde und widrigenfalls nominell wurde, und dasselbe frei zu machen war, musste die Transferirung der gefundenen Gegenstände seitens des Stadtanwaltes veranlasst werden.

Die Executin wurde von Vornahme derselben hiervon verständigt und erklärte dieselbe, sie wolle von der ganzen Angelegenheit nichts wissen und kümmere sich auch nicht um ihr im Geschäftslocale befindliches Gut. Daraufhin wurde die Transferirung vorgenommen, die executive Pfändung und Schätzung vollzogen und auch das diesbezügliche Protokoll anstandslos zu Gericht angenommen. In weiterer Vollziehung des Magistratsauftrages wurde seitens des Stadtanwaltes die executive Feilbietung angeordnet, wobei die Eoladigung nachstehend ist.

Hervorzuheben ist, dass in der Wohnung der Schuldnerin eine Execution nicht geführt wurde.

Wie aus dieser der Wahrheit entsprechenden Darstellung hervorgeht, wurde diese Execution seitens von dem Magistrat innerhalb seiner gesetzlich bestimmten Competenz vorgenommen und mit Inanspruchnahme des Stadtanwaltes durchgeführt. Nachdem überdies die Vornahme der Pfändung in die Zeit der provisorischen Gemeindeverwaltung fällt, erscheint eine Einmischung weder Bürgermeister Neubauer noch einer der Vicebürgermeister an dieser Angelegenheit betheiligt.

Wörner Bericht.

Sitzung vom 5. Aug. 1896
Vors. Hr. St Lingen.

Nachdem der Vorsitzende Herr Wörner wirkl. Mitglied der Sektion Neuweiler Stadt, in Fortfall nach Protokoll vom Tage für neu Protokoll vom Tage für das Jahr 1896 genehmigt.

Derselbe Referent bringt verschiedene Zustandsgesuche vorzubringen. Unter den Vorschlägen wird ein Kostenvorschlag von 3222 Mk. welcher Planung zu Grunde gelegt ist, zu Kenntnis genommen und mit einem Kostenvorschlag von 22.14 Mk. genehmigt zu lassen. Lang.

Nachdem Bericht der Kommission über Fortführung der Entwässerungsarbeiten auf dem Grundstück in Niederwinkling, die Ausführung der Arbeiten einstimmig beschlossen, wird zur Cassen. Wegen der Schulerweiterungen wird der Ausschuß beauftragt, Verhandlungen zu pflegen.

Hr. Kommerzienrat bringt zur Kenntnis, zur Errichtung eines Vorbereitungsschule beim K. Gymnasium Stuttgart die Anstalt Gymnasium, die Zustimmung zur Errichtung. (Calw.)

Nachdem weiteren Referenten Hr. Kommerzienrat die Errichtung eines Volksbades samt Gartenanlage für den Bezirk Stuttgart in Frage gemäß und dem Bürgerausschuß und dem gesetzlichen Kreis der Gesundheitspflege zur Aufstellung genommen. Der Magistrat wird beauftragt, Plan und Kostenvorschlag für ein Bad mit Dusche und Volksbad als Ersatz für ein solches Bad mit Schwimmbad in Vorberg zu bringen.

Hr. Kommerzienrat bringt einen Antrag des Bezirks Gaus Schulbau Fortsetzung einer Erweiterung eines städtischen Frauenbades [illegible] den Antrag folgt zu geben, wieder Magistrat zu veranlassen, geeignete Plätze in Vorschlag zu bringen und Plan samt Kostenvorschlagen vorzulegen.

Hr. Wessely bringt den Antrag über die Schulerweiterungen im II. Quartal 1896 zur Kenntnis. Demnach wurden im Monat April 796, im Mai 870, im Juni 777, zusammen also 2413 Pferde geschlachtet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres gelangte 2245 Pferde zur Schlachtung.

Nach einem Antrag des Referenten wird die neue Volksschule im XI. Bezirk, Mitterlgasse und Dolomitgasse, wofür für den Zweck eines Bauplatzes [illegible] bewilligt.

StR. Zuckerl wird beauftragt die Pfarre XII. Meidlinger Straße [illegible] zu verhandeln.

StR. Sicher berichtet über die Regulierung und Pflasterung der Neulerchenfelderstraße, die zwischen der Hasnerstraße und der Neulerchenfeldergasse im VIII. Bezirk mit Hoch- und Tiefbau [illegible] werden müssen, beantragt demselben Folge zu geben. (Referentenantrag ang.)

StR. Reisch beantragt den Pflasterungsvertrag in Gaudenzdorf, Hauptstraße von 15 Pfe zu genehmigen. (Angen.)

Derselbe StR. berichtet über die Aufnahme der Internationalen Electricitätsgesellschaft den Magazinsraum von der Vergütung für die Zeitungen, welche die Abstempelung eingelagert werden mit einem besonderen Stempel versehen müssen, beantragt demselben Folge zu geben. (Ang.)

StR. Gomboc beantragt der Sektion III. der Bezirksinspektion ein Gemeindehaus im III. Bezirk in der Kundmannsgasse in der Sektion III ein Gemeindehaus im III. Bezirk in der Laufergasse zu errichten. (Ang.)

Derselbe Referent beantragt die Adaptierung einer Localität der Schule V. Pfeilgasse 92 für Zwecke des unterrichtenden Lehrpersonals mit einem Kostenaufwande von 258 fl zu genehmigen. (Angen.)

Derselbe StR. beantragt den Bombergplatz im Bezirke Döbling mit Bäumen zu bepflanzen und zu diesem Zwecke einen Credit von 200 fl zu genehmigen. (Ang.)

Die Schule V. Herzogsgasse — Kundmannsgasse wird mit 15 Lehrkräften versehen, daß jede Person derselben mit 25 Schülern.

Über Anfragen des Stadtverordnetenvorstehers wurden einige Bedingungen, welche anlässlich der Parcellierung der diesen Grund gehörigen Realitäten im Dreimichel aufgestellt wurden, abgeändert.

StR. Dr. Wagner beantragt in einer Durchführung des im vorigen Bericht über die Errichtung des Central-Schlachthofes in Wien von Magistratsbeamten ausgearbeiteten Modus mit unseren leistungsfähigen Firmen in Verhandlung zu treten. (Ang.)

(Neue Brückenanlagen in XIII. Bez.) Durch die Bauflucht-regulierung wird die Verlängerung der Überbrückungen über die Wienzeilen notwendig. Zu der zeitigen Erfüllung des Antrages unterbreitet R. Zug. Es empfiehlt daher, die Verbauung dieser Bauflucht, gemäß dem Vorschlage des Stadtbauamtes, direkt durch die Gemeinde, ohne Mitwirkung der Interessenten, zu bewerkstelligen. Es empfiehlt, die Überbrückungen in der Reihenfolge von Hetzeldorferstraße bis Fleischmarktbrücke benannt zu erfolgen. Es wird vorgeschlagen, die Reihenfolge von Hetzeldorferstraße bis Mitterbergstraße, in welcher die Wienzeilen-Straßenbrücke, die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die Fleischmarktbrücke, die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die Fleischmarktbrücke und die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die sich durch die Wienzeilen in der Nähe der Schönbrunner Straße, Hetzeldorf-Hadersdorf befinden. Es wird die Fleischmarktbrücke mit Rücksicht auf die in H. Viel geplante Verbreiterung der Sommerresidenz, F.) die Straßenbrücke „Parallel Veit-Brücke" wegen der nahe bei Neu-Meidling, in welchem gleichfalls die Wienzeilen-Straßenbrücke, die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die Fleischmarktbrücke, die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die Hetzeldorfer Straßenbrücke, die Fleischmarkt